

SIMON & SCHUSTER'S
PIMSLEUR®

GERMAN

LEVEL

1



READING BOOKLET



.....
: *Travelers should always check with their* :
: *nation's State Department for current* :
: *advisories on local conditions before* :
: *traveling abroad.* :
.....

Booklet Design: Maia Kennedy

Second Edition, Revised

© and © Recorded Program 2002 Simon & Schuster, Inc.

© Reading Booklet 2002 Simon & Schuster, Inc.

Pimsleur® is an imprint of Simon & Schuster Audio,
a division of Simon & Schuster, Inc. Mfg. in USA.

All rights reserved.



ACKNOWLEDGMENTS

VOICES

English-Speaking Instructor *Ray Brown*
German-Speaking Instructor *Jens Meyer*
Female German Speaker *Corinna Schäffer*
Male German Speaker *Gerolf Demmel*

COURSE WRITER

Dr. Ulrike S. Rettig

EXECUTIVE PRODUCER & EDITOR

Beverly D. Heinle

PRODUCER & DIRECTOR

Sarah H. McInnis

RECORDING ENGINEERS

Peter S. Turpin ♦ Kelly Saux

Simon & Schuster Studios, Concord, MA



Table of Contents

Introduction	1
Lesson Ten	3
Lesson Eleven	4
Lesson Twelve	5
Lesson Thirteen	6
Lesson Fourteen	7
Lesson Fifteen	8
Lesson Sixteen	9
Lesson Seventeen	10
Lesson Eighteen	11
Lesson Nineteen	12
Lesson Twenty	13
Lesson Twenty-One	14
Lesson Twenty-Two	15
Lesson Twenty-Three	16
Lesson Twenty-Four	17
Lesson Twenty-Five	18
Lesson Twenty-Six	19
Lesson Twenty-Seven	20
Lesson Twenty-Eight	21
Lesson Twenty-Nine	22
Lesson Thirty	23



Introduction

Reading can be defined as “the act of decoding graphic material in order to determine its message.” To put it another way, reading consists of coming back to speech through its graphic symbols. In short, meanings reside in the sounds of the spoken language. Speaking a language is the necessary first step to acquiring the ability to read a language with meaning.

The recorded portion of the reading materials for *German 1* will be found at the end of the lessons starting with Lesson 10, as well as at the end of the program. You can do the readings as it is most convenient for you. They can be done individually with each lesson or at a more appropriate time afterwards. Instructions on how to proceed with the readings are contained in the audio portion of the course.



Lesson Ten

1. man
2. kann
3. dann
4. denn
5. kennt
6. kennen
7. an
8. am
9. nennen
10. nannte
11. in
12. bin
13. ist
14. Kiste
15. des
16. das
17. ich
18. mich
19. nicht
20. ficht



Lesson Eleven

1. feucht
2. euch
3. Eule
4. Leute
5. Nichte
6. leicht
7. Ich leite.
8. heute
9. meine Leute
10. leiten
11. leuchten
12. Ich heule.
13. Ich heule nicht.
14. nass
15. Preußen
16. ich heiße
17. Ich heiße Neumann.
18. Sie
19. Und Sie heißen Neuss.
20. Guten Tag, Herr Neuss.



Lesson Twelve

1. Kleider
2. aber
3. Lass das.
4. beißen
5. beichten
6. leugnen
7. leider
8. Lieder
9. diene / deine
10. die Lieder
11. Sie leiden.
12. klein
13. Bleiben Sie?
14. Die Leute blieben.
15. So, so.
16. und
17. der Hund
18. Sie sind
19. Sind Sie Deutscher?
20. Nein, ich bin kein Deutscher.



Lesson Thirteen

1. wie
2. Ich heiÙe Werner.
3. Wie bitte?
4. Deutsch
5. der Name
6. ein deutscher Name
7. Werner ist ein deutscher Name.
8. Ach so.
9. Wie Bach.
10. Bach ist ein Komponist.
11. groÙ
12. Ein groÙer deutscher Komponist.
13. ihn
14. in / ihnen
15. Wie geht es Ihnen?
16. Danke, gut, und Ihnen?
17. Auch gut.
18. Ich heiÙe Hans.
19. Und Sie?
20. Wie heiÙen Sie?



Lesson Fourteen

1. Sie auch?
2. Heißen Sie auch Hans?
3. Nein, Sie heißen nicht Hans.
4. Doch, doch.
5. Amerikaner
6. Ich bin kein Amerikaner.
7. Ich bin auch kein Deutscher.
8. Wo wohnen Sie?
9. In Frankfurt.
10. In der Goethestraße ...
11. Nummer eins.
12. Auf Wiedersehen!
13. gießen
14. Gesicht
15. greifen
16. die Beute
17. keuchen
18. wiederholen
19. Wiederholen Sie bitte!
20. Sagen Sie das noch einmal.



Lesson Fifteen

1. schnell
2. Englisch
3. von
4. vor
5. Ich bin Herr Walser.
6. Ich bin nicht Herr Schuster.
7. Ich verstehe.
8. Verstehen Sie mich gut?
9. Doch, ich verstehe Sie gut.
10. sprechen
11. Sie sprechen schnell.
12. Aber ich verstehe Sie.
13. Ein bisschen.
14. Nur ein bisschen.
15. Ich verstehe ein bisschen Deutsch.
16. Herr Stein
17. Frau Schneider
18. Spannung
19. spielen
20. studieren



Lesson Sixteen

1. Stadt
2. Herr Schmidt
3. Straße
4. Staub
5. die Haube
6. schon
7. schön
8. Töne
9. Föhn
10. schon schön
11. ich möchte
12. Ich möchte etwas trinken.
13. Was möchten Sie?
14. Bier oder Wein.
15. Wir haben auch Tee.
16. Ich möchte kein Bier, ich möchte Tee.
17. Und ein Glas Wasser, bitte.
18. Wasser? Nein, ich bringe Ihnen Wein.
19. Danke schön.
20. Bitte schön.



Lesson Seventeen

1. Das ist besser.
2. Er ist groß.
3. Er ist größer.
4. Das ist nicht möglich.
5. Wir haben kein Bier.
6. Ein Glas Wein, bitte.
7. Gläser
8. spät
9. der Hahn / die Hähne
10. der Löwe
11. deine Tränen
12. Möchten Sie etwas essen?
13. Ich bin traurig.
14. Ich bin fertig.
15. Frau Hennig trinkt kein Bier.
16. artig
17. ledig
18. sehr billig
19. dich
20. leicht



Lesson Eighteen

1. reich
2. Das ist nicht nötig.
3. Schön sauber sein!
4. Sagen Sie es auf Deutsch.
5. Wie sagt man das auf Deutsch?
6. Mädchen
7. Das Mädchen heißt Brigitte.
8. Das Kind schläft.
9. Ist er Engländer?
10. Sie ist Österreicherin.
11. Haben Sie deutsches Geld?
12. Ja, ich habe noch deutsches Geld.
13. Ich kann Ihnen ...
14. fünfundzwanzig Euro geben.
15. Das ist zu viel.
16. Geben Sie mir zehn Euro.
17. einundzwanzig
18. Ich gebe Ihnen einunddreißig Euro.
19. teuer
20. viel teurer



Lesson Nineteen

1. Bitte, bringen Sie mir die Karte.
2. Und einen Löffel.
3. Ich möchte eine Suppe.
4. Auch ein Schnitzel?
5. Nein, danke. Nur eine Suppe.
6. Vielen Dank.
7. die Nummer
8. Ich weiß es nicht.
9. Fragen Sie mich nicht.
10. Antworten Sie bitte auf Deutsch.
11. Hören Sie zu.
12. Auf Wiederhören.
13. Wiederholen Sie bitte.
14. Lesen Sie den Satz.
15. Sprechen Sie bitte langsamer.
16. deutlicher
17. Sprechen Sie bitte deutlicher.
18. Jetzt verstehe ich Sie sehr gut.
19. Verstehen Sie mich auch gut?
20. Können Sie mich auch gut verstehen?



Lesson Twenty

1. die Telefonnummer
2. Ihre Telefonnummer, bitte.
3. Wie ist Ihre Telefonnummer?
4. Ich habe kein Telefon.
5. Ich wohne nicht hier.
6. Hier wohne ich nicht.
7. Wo wohnen Sie denn?
8. Wir wohnen in Amerika.
9. Ich bin Amerikaner.
10. Sie ist keine Amerikanerin.
11. Wir sprechen Englisch.
12. Wollen Sie im Hotel essen?
13. Kennen Sie das Parkhotel?
14. Wissen Sie, wo es ist?
15. Können Sie mir sagen, wo es ist?
16. ein gutes Restaurant
17. Wissen Sie, wo ein gutes Restaurant ist?
18. Das ist ein gutes Restaurant.
19. Ich danke Ihnen.
20. Bitte sehr.



Lesson Twenty-One

1. Haben Sie Kinder?
2. Ja, wir haben drei Kinder.
3. Jungen
4. Zwei Jungen und eine Tochter.
5. Wie viele Kinder?
6. Wir haben drei Kinder.
7. Der Junge ist schon groß.
8. Die zwei Jungen sind schon sehr groß.
9. Das Mädchen ist noch klein.
10. Wo ist Ihr Mann?
11. Ich weiß nicht, wo er ist.
12. Er ist nicht hier in Deutschland.
13. Er ist in Amerika.
14. Wir wohnen nicht in Washington.
15. Wir haben keine Kinder.
16. Sohn / Söhne
17. Wo sind Ihre Söhne?
18. Die reisen gerade.
19. Die reisen durch Europa.
20. Sie machen eine große Reise.



Lesson Twenty-Two

1. Wieviel Geld haben Sie?
2. Ich habe zwanzig Dollar ...
3. und vierzig Euro.
4. Das ist viel Geld.
5. Das ist zu viel Geld.
6. Viel zu viel.
7. Nein, nicht zu viel.
8. Aber es ist genug.
9. Haben Sie noch etwas Geld?
10. Sicher!
11. Ich habe noch viel Geld.
12. Ich kann Ihnen noch Geld geben.
13. Hier sind einundvierzig Euro.
14. Wohin fahren Sie?
15. Nach München.
16. Ich fahre nach Stuttgart.
17. Wir fahren nach Frankfurt.
18. Sie sprechen zu schnell.
19. Wenn Sie Deutsch sprechen, ...
20. sprechen Sie zu schnell.



Lesson Twenty-Three

1. Er trägt alles.
2. Essig und Öl.
3. Heute ist Montag.
4. Verstehen Sie mich gut?
5. versagen
6. verkaufen
7. Es ist weit von hier.
8. Hat Herr Dörner viel Geld?
9. Wieviel?
10. Juni
11. ein Jahr
12. Ja, ich bin Herr Jost.
13. Wo ist Ihr Auto, Herr Johannes?
14. Drüben in der Jahnstraße.
15. geradeaus
16. Wie viele Kilometer sind das?
17. Wie viele Liter Benzin brauchen Sie?
18. Warten Sie einen Moment!
19. fünfundsiebzig Kilometer
20. Das ist nicht sehr schnell.



Lesson Twenty-Four

1. Meine Frau ist dort drüben.
2. Wo ist Ihr Mann?
3. Ist er hier?
4. Ihre Frau ist nicht hier.
5. Was möchte Ihre Frau trinken?
6. Sie weiß es nicht.
7. Kommen Sie herein!
8. Angenehm, Sie kennenzulernen.
9. Wohnen Sie auch in Berlin?
10. Nein, wir wohnen in Bonn.
11. Mein Mann ist nicht hier in Deutschland.
12. Er ist zur Zeit in Afrika.
13. Er arbeitet dort ...
14. an einem Projekt.
15. An einem sehr großen Projekt.
16. Und Sie? Was machen Sie?
17. Bei welcher Firma?
18. Bei welcher Firma arbeiten Sie?
19. amerikanischen
20. Bei einer amerikanischen Firma?



Lesson Twenty-Five

1. Haben Sie ein Auto?
2. Ja, ich habe ein kleines Auto.
3. Ich habe ein großes Auto ...
4. und eine große Familie.
5. Ist Ihre Familie in Deutschland?
6. Nein, meine Frau ...
7. und unsere drei Kinder ...
8. sind alle in New York.
9. Ich brauche Benzin.
10. Wir brauchen Benzin.
11. Mehr als zehn Liter.
12. Wir haben ein deutsches Auto ...
13. und wir fahren nach Leipzig.
14. Wie viele Kilometer sind es?
15. Nach Leipzig sind es nur vierzig Kilometer.
16. Das ist nicht sehr weit.
17. Kommen Sie mit?
18. Können Sie mitkommen?
19. Ich möchte schon ...
20. aber ich kann leider nicht.



Lesson Twenty-Six

1. Welche Straße ...
2. führt nach München?
3. Welche Straße ist es?
4. Fahren Sie geradeaus.
5. Und dann nach rechts.
6. Nicht nach links.
7. Nehmen Sie die Straße nach rechts.
8. Ich wiederhole für Sie.
9. Wie weit ist es nach München?
10. Ich weiß es wirklich nicht.
11. Warten Sie einen Moment!
12. Das ist nicht die richtige Straße.
13. Nehmen Sie die andere Straße.
14. Und fahren Sie immer geradeaus.
15. Dann kommen Sie direkt nach München.
16. Ich habe Freunde dort.
17. ein paar Freunde
18. Die möchte ich besuchen.
19. Die wohnen schon lange in München.
20. Schon seit zehn Jahren.



Lesson Twenty-Seven

1. Ich kann heute nicht mit Ihnen ...
2. nach Salzburg fahren, ...
3. weil ich kein Geld habe, ...
4. weil ich keine Zeit habe, ...
5. weil ich kein schnelles Auto habe, ...
6. weil ich arbeiten möchte, ...
7. weil ich nicht alleine bin, ...
8. weil mein Chef auch hier ist, ...
9. weil ich jetzt ...
10. noch etwas essen möchte, ...
11. weil ich heute Abend ...
12. noch etwas kaufen möchte, ...
13. weil es mir nicht gut geht, ...
14. weil ich nicht fahren möchte.
15. Aber ... wann fahren Sie?
16. Wenn Sie morgen ...
17. nach Salzburg fahren, ...
18. dann kann ich ...
19. mit Ihnen mitfahren.
20. Rufen Sie mich doch an!



Lesson Twenty-Eight

1. Möchtest du telefonieren?
2. Geht es jetzt?
3. Kannst du mir helfen?
4. Ja, gerne.
5. Ich kann dir helfen.
6. Die Nummer ist sieben, null, sechs.
7. Ich helfe dir gerne.
8. zwei
9. zu spät
10. Ich habe keine Zeit ...
11. zu telefonieren.
12. Musst du jetzt arbeiten?
13. Nein, jetzt nicht.
14. trotzdem
15. Ich habe trotzdem keine Zeit.
16. Schade!
17. seit siebzehn Uhr
18. in der Schule
19. leise sprechen
20. Du arbeitest zu viel!



Lesson Twenty-Nine

1. Kann ich in Wien noch etwas kaufen?
2. Nein, heute nicht.
3. Heute sind die Geschäfte geschlossen.
4. Warum sind sie geschlossen?
5. Das weiß ich nicht.
6. Aber morgen ...
7. sind die Geschäfte wieder geöffnet.
8. Was möchten Sie denn kaufen?
9. Etwas für meine Frau ...
10. und auch etwas ...
11. für meine Tochter.
12. Nehmen Sie ein Taxi, ...
13. um in die Stadt zu kommen?
14. Oder fahren Sie mit dem Bus?
15. Nein, nein, ich fahre ...
16. mit dem Auto.
17. Mit meinem Auto.
18. Das steht nicht weit von hier.
19. Aber zuerst ...
20. muss ich noch Benzin tanken.



Lesson Thirty

1. Entschuldigen Sie, bitte.
2. Ich möchte Milch kaufen, bitte.
3. Für das Auto.
4. Wie bitte?
5. Sie brauchen Milch für das Auto?
6. Das geht doch nicht.
7. Sie brauchen BENZIN für das Auto.
8. Nein, nein, für mein Auto brauche ich Milch.
9. Sie haben ein komisches Auto!
10. Nein, nein ...
11. es ist ein Spielzeugauto ¹.

¹ toy car



For more information,
call 1-800-831-5497
or visit us at Pimsleur.com